

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 170 (2004)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Bericht aus dem Bundeshaus

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Bericht aus dem Bundeshaus

## Einsätze der Armee und des Zivilschutzes im In- und Ausland im Jahr 2003

### Einsätze der Armee (inkl. Festungswachtkorps)

#### Allgemeines

Für die Armee war das Jahr 2003 ein intensives Jahr. Es brachte zahlreiche Einsätze und Neuheiten wie den Luftpolizeeidienst anlässlich des World Economic Forums in Davos und den gemeinsamen Einsatz mit der französischen Armee zu Gunsten des Schutzes des G8-Gipfels von Evian. Zugleich war das Jahr 2003 auch das «Testbed» für die Armee XXI mit Start am 1. Januar 2004. Die Bilanz der Armeeinsätze 2003 fällt in allen Belangen positiv aus. In sämtlichen Einsätzen konnten die von der zivilen Seite geforderten Leistungen volumäglich erbracht werden.

Insbesondere die Hilfe durch die Armee nach dem Waldbrand bei Leuk (VS), die Futtertransporte für den Schweizer Bauernverband sowie die zahlreichen Wassertransporte nach dem Dürresommer 2003 wurden von den Behörden und der Bevölkerung geschätzt. Das Schwergewicht der erbrachten Leistungen lag aber –

wie in den Vorjahren – bei den subsidiären Sicherungseinsätzen, welche noch einmal massiv an Bedeutung gewonnen haben.

Von den rund 505 682 in Einsätzen geleisteten Diensttagen haben Milizangehörige (WK-Verbände) mit 76,7% (Vorjahr: 55%) deutlich mehr als die Hälfte erbracht. Rund 22% (Vorjahr: 38%) wurden von Angehörigen des Festungswachtkorps (FWK) und rund 1,4% (Vorjahr: 7%) von den Durchdienern (ebenfalls Milizangehörige) geleistet. Der geringe Anteil der von Durchdienern geleisteten Einsätze liegt im Auslaufen des Durchdiener-Pilotversuchs Anfang Mai 2003 begründet.

**Subsidiäre Sicherungseinsätze:** Mit rund 375 007 Diensttagen wurden 2003 mehr als zwei Drittel der im Einsatz geleisteten Dienststage für subsidiäre Sicherungseinsätze erbracht (2002: 152 000). Dabei forderte insbesondere der Schutz ausländischer Botschaften und Residenzen in Bern, Genf und Zürich einen deutlichen Mehraufwand verglichen mit den Vorjahren. Eine weitere personalintensive Grundlast bildete die Unterstützung des Grenzwachtkorps bei der Überwachung der Landesgrenze durch das FWK: Anfang April 2003 wur-

de das Personal für diesen Einsatz verdoppelt. Dazu kamen Grossanlässe wie der G8-Gipfel in Evian, das WEF in Davos, der UNO-Weltgipfel über die Informationsgesellschaft in Genf sowie die Skiweltmeisterschaft in St. Moritz.

Mit den immer zahlreicher und intensiveren Einsätzen und mit dem USIS-Entscheid des Bundesrats vom 6. November 2002 zeichnet sich ab, dass der Bedarf an gut ausgebildeten und jederzeit verfügbaren Sicherheitspezialisten in Zukunft noch grösser werden wird. Bereits dieses Jahr wurde das FWK personell bis an die Leistungsgrenze beansprucht. Auch der Luftwaffe, deren Leistungen das ganze Jahr über intensiv gefordert wurden, machte die Personalsituation zu schaffen.

**Katastrophenhilfe:** Die Armee wurde im Jahr 2003 drei Mal zur Katastrophenhilfe gerufen. Dabei wurden total rund 3024 Diensttage geleistet. Bei Leuk erbrachte die Armee am Boden und in der Luft Hilfe bei der Waldbrandbekämpfung. Ein Einsatz, der von den Behörden und insbesondere der betroffenen Bevölkerung sehr geschätzt wurde. Im Rahmen der Rettungskette Schweiz leisteten Angehörige der Armee zudem Katastrophenhilfe nach einem

Erdbeben in Algerien und dem Erdbeben im Dezember im Iran.

**Unterstützungseinsätze:** Nach fünf Jahren Dauer hat die Armee 2003 ihren Einsatz zu Gunsten der Landesausstellung Expo.02 beendet. Über diese Zeit wurden insgesamt 52 327 Diensttage geleistet. Der Umfang der Hilfe an zivile Anlässe gemäss der Verordnung über den Einsatz militärischer Mittel für zivile und ausserdienstliche Tätigkeiten (VEMZ) betrug 2003 39 182 Diensttage.

**Peace Support Operations (PSO):** Hier wurden 2003 rund 88 469 Diensttage geleistet. Im Mittelpunkt steht nach wie vor die SWISSCOY. Mit ihren Leistungen ist sie eine anerkannte Partnerin in der internationalen KFOR-Gemeinschaft. Die Aufstockung um ein Luftransportdetachement sowie um einen Sicherungszug hat sich bewährt. Vor dem Ausbruch des Krieges im Irak leistete zudem ein Detachement des FWK den internationalen Waffeninspektoren Hilfe beim Aufbau ihrer Infrastruktur. Mit der Entsendung von Schweizer Offizieren in die International Security and Assistance Force (ISAF) in Afghanistan seit dem Frühjahr 2003 engagiert sich die Schweiz ein weiteres Mal in einer internationalen Schutztruppe.

### Geleistete Diensttage 2003

Operation	Einsatz	Diensttage 03	Auftrag/Besonderes
<b>1. Subsidiäre Sicherungseinsätze</b>			
GEPARD TRE*	9.10.96– 2. 4.03	(FWK) 4278	Schutz bedrohter Einrichtungen in Zürich (Botschaften/Konsulate)
SECURITY*	27.10.01– 2. 4.03	(FWK) 6510	Schutz bedrohter Einrichtungen in Genf (Botschaften/Residenzen)
GEPARD CINQUE*	17.12.01– 2. 4.03	(DD) 6762 (Miliz) 8457	Schutz bedrohter Einrichtungen in Bern (Botschaften/Residenzen)
AMBA CENTRO Bern	3. 4.03–30. 6.04	(DD) 120 (Miliz) 58 306	Schutz bedrohter Einrichtungen in Bern (Botschaften/Residenzen)
AMBA CENTRO Genf	3. 4.03–30. 6.04	(Miliz) 55 493	Schutz bedrohter Einrichtungen in Genf (Botschaften/Residenzen)
AMBA CENTRO Zürich	3. 4.03–30. 6.04	(Miliz) 33 400	Schutz bedrohter Einrichtungen in Zürich (Botschaften/Residenzen)
LITHOS	1. 4.98–läuft noch	(FWK) 61017	Verstärkung des GWK bei der Sicherung der Landesgrenze
AIGLE	29. 4.98–31.12.03	(FWK) 8 421	Schutz der Botschaftsangehörigen und deren Gebäude in Algerien
CHECKPOINT	1.12.01–31.12.03	(FWK) 3 370	Unterstützung der Zutrittskontrolle zum Parlamentsgebäude
TIGER und FOX	1. 1.02–läuft noch	(FWK) 5 088	Unterstützung des Bundessicherheitsdienstes bei der Flugsicherung
WEF 03	6. 1.03–31. 1.03	(FWK) 4 414 (Miliz) 12 566 (LW) 2 336	Unterstützung der KAPO Graubünden bei der Sicherung des WEF 03
MONDIALE (Ski-WM St. Moritz)	28. 1.03–17. 2.03	(Miliz) 6 550	Assistenzdienst: 28.1.–17.2.03 (VEMZ: 13.1.–27.1.+18.–20.2.03)
COLIBRI	15. 5.03–24. 6.03	(FWK/MP) 1 433 (Miliz) 80 981 (LW) 7 242	Unterstützung der KAPO GE, VD, VS bei der Sicherung des G8-Gipfels
UNO in Genf	12. 9.03–13. 9.03	(FWK) 54	Unterstütz. der KAPO Genf bei Sicherung des Aussenministertreffens
Genfer Initiative	1.12.03	(FWK) 39	Unterstützung der KAPO Genf bei der Sicherung der Unterzeichnung
AGORA in Genf	28.11.03–15.12.03	(FWK/MP) 491 (Miliz) 7 564 (LW) 115	Unterstützung der KAPO Genf bei der Sicherung des WSIS in Genf (World Summit on the Information Society)
<b>Total</b>		<b>375 007</b>	

\* = werden seit 3. April 2003 als Einsatz «AMBA CENTRO» weitergeführt

Operation	Einsatz	Diensttage 03	Auftrag/Besonderes
<b>2. Katastrophenhilfe</b>			
Erdbeben Algerien	22.–26.5.03	(Miliz)	195 Suche nach verschütteten Personen
Waldbrand in Leuk	14.8.03–5.9.03	(Miliz) (LW)	2 453 Unterstützung des Kantons Wallis bei der Waldbrandbekämpfung 372
Erdbeben Iran	26.12.–29.12.03	(Profi)	4 Einsatz als Schadenplatzberater
<b>Total</b>		<b>3 024</b>	

### 3. Unterstützungseinsätze

EXPO 02 (VEMZ)	1999–29.8.03	(Miliz)	4 399	Junterstützung der Expo 02 (Auf-/Abbau, Sicherheit während Ausstel.)
Ski-WM St.Moritz (VEMZ)	13.1.03–20.2.03	(Miliz)	2 379	VEMZ: 13.01.–27.01. + 18.–20.02.03 (Ass D: 28.01.–17.02.03)
VEMZ übrige	laufend	Diverse	32 404	Diverse Einsätze im Rahmen der VEMZ
<b>Total</b>			<b>39 182</b>	

### 4. Peace Support Operations

PSO	laufend	(Miliz)	10 549	Größtenteils Einsätze als Militärbeobachter
SWISSCOY	16. 8.99–läuft noch	(Miliz) (FWK/MP)	69 450 8 798	Logistik- und Genieeinsatz zugunsten AUCON/KFOR
KAMIBES	laufend	(FWK) (Miliz)	841 1 929	Diverse Einsätze weltweit zur Kampfmittelbeseitigung
UNMOVIC	18.11.02–28.01.03	(FWK)	299	Logistische Unterstützung der UNO in Irak
ISAF	8. 3.03–	(Miliz)	598	Einsatz im Stab des deutschen Kontingents im Bereich Operationen
<b>Total</b>			<b>88 469</b>	

### Gesamttotal 2003:

Davon Miliz (WK Trp; Rekr. Freiwillige):	387 673	6,7%
Miliz (Durchdiener):	6 882	1,4%
Berufsmilitär (FWK/LW):	111 127	2,0%

### Einsätze des Zivilschutzes

#### Katastrophen- und Nothilfe

Im Bereich der Katastrophen- und Nothilfe Schweiz geht das Jahr 2003 bis jetzt als eines der am glimpflichsten verlaufenen in die Geschichte ein. Noch stehen Instandstellungsarbeiten in Folge der Ereignisse des letzten Jahres (u. a. Hochwasser Kanton Graubünden), aber auch von Ereignissen der letzten fünf Jahre (z. B. Lothar) an. Letztere Arbeiten werden in immer schwerer zugänglichen Gebieten ausgeführt, sodass die

Arbeitsgeräte oft nur noch mittels Luftransporten an die Einsatzstandorte gebracht werden können.

#### Geleistete Diensttage 2003

Insgesamt wurden im Jahr 2003 durch den Zivilschutz 457 613 Diensttage für Wiederinstandstellungs-, Pflege- und Betreuungsaufgaben sowie zu Gunsten kommunaler Infrastrukturen geleistet.

## Die Kommissionen

### Aufgaben

Die Kommissionen haben die Aufgabe, die ihnen zugewiesenen Geschäfte vorzuberufen und ihrem Rat Antrag zu stellen. Sie arbeiten dabei intensiv mit dem Bundesrat zusammen. Weitere Aufgaben sind die regelmässige Verfolgung der gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen sowie die Ausarbeitung von Anregungen zur Problemlösung in ihren von den Büros<sup>1</sup> zugewiesenen Sachbereichen der Bundespolitik (Kommissionsinitiative).

### Zusammensetzung

Jeder Rat verfügt über zwölf ständige Kommissionen. Die Kommissionen des Nationalrates setzen sich aus 25 Mitgliedern zusammen, diejenigen des Ständerates aus 13 Mitgliedern.

### Amtsdauer

Die Amtsdauer beträgt für die Mitglieder vier Jahre; es besteht die Möglichkeit der Wiederwahl. Die Amtsdauer für die Kommissionspräsidenten ist auf zwei Jahre beschränkt.

### Sitzungsrhythmus

Die Kommissionen tagen durchschnittlich drei bis vier Tage pro Quartal.

<sup>1</sup>Die Büros von Nationalrat und Ständerat erstellen das Sessionsprogramm des jeweiligen Rates, ernennen die Kommissionen und Delegationen, weisen ihnen ihre Aufgabenbereiche und die zu behandelnden Geschäfte zu und legen den Zeitplan der Beratungen fest.

## Die Sicherheitspolitischen Kommissionen

### Zugewiesene Sachbereiche

Die Sicherheitspolitischen Kommissionen sind beauftragt, zuhanden der Räte die Sachbereiche bewaffnete Landesverteidigung, Zivilschutz, wirtschaftliche Landesverteidigung, Friedens- und Sicherheitspolitik, Abrüstung und Kriegsmaterial vorzuberufen. Die gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen sind in den obgenannten Sachbereichen regelmässig zu verfolgen.

Im Weiteren haben sie sich mit den Kommissionen der beiden Räte, die dieselben oder ähnliche Geschäfte behandeln, zu koordinieren, insbesondere mit den Finanz- und Geschäftsprüfungskommissionen.

Mit der Kommissionsreform von 1991 wurde die Militäkkommission umbenannt in Sicherheitspolitische Kommission und zugleich mit einem erweiterten Themenkreis betraut.

Die Sicherheitspolitischen Kommissionen vertreten die Bundesversammlung bei der parlamentarischen Versammlung der NATO, in der die Schweiz assoziiertes Mitglied ist.

(Die Übersichtstabelle wird in der nächsten ASMZ publiziert). ■